

Seminar: Klassiker der Vergleichenden Demokratieforschung

Seminarplan (Stand 16.4.2018)

Sommersemester 2018, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dienstag, 14-16 Uhr / PEG 2.G107

Studiengänge: MA Politikwissenschaft, BA Politikwissenschaft, MA Politische Theorie

Module: PW-BA-SP, PW-MA-2b, PW-MA-3b, PW-MA-4b, PT-MA-3

Prof. Dr. Thomas Zittel

PEG - 3.G108, zittel@soz.uni-frankfurt.de

Sprechstunde: Di, 12-13:30 Uhr (Anmeldung durch Eintrag in die Liste an meiner Bürotür)

Inhalt

Die Vergleichende Politikwissenschaft stellt einen der drei klassischen Teilbereiche des Fachs dar. Sie beschäftigt sich einerseits mit der beschreibenden Frage nach den Unterschieden in der Organisation von Politik. Andererseits will sie Gesetzmäßigkeiten in der Politik identifizieren und für die Prognose politischen Handelns nutzbar machen. Dabei stellt die demokratische Regierungsweise eine zentrale Bezugsgröße dar. Dieses Hauptseminar bietet im Stil eines Lektüreseminars eine Einführung in klassische Texte aus dem Bereich der Vergleichenden Demokratieforschung. Über die Beschäftigung mit den Klassikern des Fachs soll das Verständnis für zentrale Fragestellungen, wichtige Befunde, sowie konzeptuelle und methodische Kontroversen in der Vergleichenden Demokratieforschung befördert werden. Die Kenntnis der in diesem Seminar gelesenen Monographien, und der kritische Umgang mit den damit verbundenen inhaltlichen und methodischen Zugängen stellt eine wesentliche Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium der Vergleichenden Politikwissenschaft dar.

Zielgruppe

- Sie studieren in einem der oben genannten Studiengänge;
- Sie verfügen über Grundkenntnisse in der Vergleichenden Politikwissenschaft;
- Sie streben die Vertiefung Ihrer Kenntnisse zu klassischen Texten und Autoren in der vergleichenden Demokratieforschung an.

Lernziele

Falls Sie die Seminarliteratur gelesen und regelmäßig aktiv an den Sitzungen teilgenommen haben, dann haben Sie zum Ende des Semesters

- Vertiefte Kenntnisse über zentrale Autoren, Fragestellungen, Konzepte, und Befunde in der vergleichenden Demokratieforschung;
- Ihre Fähigkeiten im kritischen Umgang mit sozialwissenschaftlicher Fachliteratur verbessert;
- Ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten verbessert.

Literatur

Guy Peters. 1998. Comparative Politics. Theory and Method. New York, NY: New York UP.

Steffen Kailitz. Hg. 2007. Schlüsselwerke der Politikwissenschaft. Wiesbaden: VS Verlag.

Charles Boix und Susan Stokes. Hg. 2009. Oxford Handbook of Comparative Politics. Cambridge.

Robert E. Goodin/Hans-Dieter Klingemann. Hg. 1996. The New Handbook of Political Science. Oxford: Oxford University Press: Part 4

- Die zu lesenden Klassiker stehen über einem Semesterapparat in der Sozialwissenschaftlichen Bibliothek im PEG bereit.

Beginn der Veranstaltung und Anmeldung

Die Veranstaltung beginnt am 17. April 2018. Anmeldungen sind über die OLAT Plattform ab dem 1.4.17 (8 Uhr) möglich. Die erste Seminarsitzung am 17.4. dient zur Information und steht allen interessierten Studierenden offen. Mit dem 24.4. (8 Uhr) sind alle Anmeldungen (in OLAT) verbindlich, die Teilnehmerliste im OLAT Anmeldesystem ist ab diesem Zeitpunkt geschlossen. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Bei mehr als 40 InteressentInnen wird eine Warteliste geöffnet. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist auch für bereits angemeldete Studierende verpflichtend. Angemeldete TeilnehmerInnen, die in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden automatisch von der Teilnahme- oder Warteliste gestrichen. Studierende, die auf der Teilnahmeliste stehen, die sich aber nach der ersten Semesterwoche gegen eine Teilnahme entscheiden, werden gebeten, sich im Interesse anderer KommilitonInnen selbst über OLAT auszutragen.

Anforderungen

In diesem Seminar können sowohl ein Teilnahmechein (3 CP) wie ein benoteter Leistungsnachweis (Modulabschlussprüfung, 5 CP) erworben werden. Die Anforderungen für die jeweiligen Abschlussarten sind wie folgt:

- 1) Ich erwarte regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen. Bei Fehlzeiten, die über 2 Seminarsitzungen hinausgehen, kann weder ein Teilnahme- noch ein Leistungschein ausgestellt werden.
- 2) Ich erwarte aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen. Die Texte sind von allen TeilnehmerInnen gründlich vorzubereiten.

- 3) Für den Erwerb eines aktiven Teilnahme Scheins (3 CP) ist ein Literaturbericht (Umfang 4 Seiten) und eine Kurzkritik zu einem der Berichte anzufertigen. Der Literaturbericht setzt sich mit der angegebenen Seminarlektüre zu einer Sitzung reflektiert und kritisch auseinander. Hinweise zu seiner Form und Funktion finden Sie in dem entsprechenden Merkblatt auf der Webseite meiner Professur (Siehe Unterpunkt „Lehre“). Der Literaturbericht dient als Grundlage zu einem Impulsreferat von 20 Minuten, das für die gewählte Sitzung erwartet wird. Der Literaturbericht muss jeweils am Freitag vor der von Ihnen gewählten Seminarsitzung bis 17 Uhr auf der gemeinsamen OLAT Seminarseite in den entsprechenden Ordner selbständig hochgeladen werden. Bei der Kurzkritik handelt es sich um eine kritische Stellungnahme zu einem der Literaturberichte, die auf einer DIN-A4 Seite verschriftlicht ist, und die als direkte Reaktion auf das Kurzreferat vorgetragen wird. Die schriftliche Version der Kurzkritik muss am Tag des jeweiligen Seminars auf der gemeinsamen OLAT Seminarseite in den entsprechenden Ordner selbständig hochgeladen werden.
- 4) Der Erwerb eines benoteten Leistungsnachweises (Modulabschlussprüfung, 5 CP) erfolgt über eine Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten zu einem der Themen des Seminars. Die Prüfung ist bestanden, wenn die Hausarbeit mindestens mit ausreichend (4.0) bewertet ist.

Organisation der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist in wöchentlichen Seminarsitzungen gegliedert. Im Zentrum jeder Sitzung steht die gemeinsame informierte Diskussion der jeweiligen Klassiker. Dabei sollen wichtige Themen/Fragen/Lerninhalte identifiziert und kritisch reflektiert/diskutiert werden.

Jede Sitzung wird durch Kurzreferate von je 20 Minuten eingeleitet. Grundlage dieser Kurzreferate ist die jeweils angegebene Monographie. Von den Kurzreferaten und den damit verbundenen Zusammenfassungen wird erwartet, dass sie wichtige inhaltliche und methodische Aspekte der gelesenen Monographien identifizieren und den Seminarteilnehmern in geeigneter Weise näher bringen. Dabei sollten Handouts, Tafelbilder oder PowerPoint Präsentationen genutzt werden. Weiter wird eine kritische Auseinandersetzung mit den gelesenen Texten erwartet; werfen Sie offene Fragen auf und/oder formulieren Sie provokante aber begründete Thesen. Stellen Sie auch Bezüge zu aktuellen Entwicklungen und Beobachtungen aus der praktischen Politik her.

Die Kurzkritik antwortet unmittelbar auf das Kurzreferat. Sie dient zur Thematisierung von Verständnisfragen, die sich aus dem gelesenen Literaturbericht ergeben, aber auch zur kritischen Diskussion der darin enthaltenen Leseperspektiven und Thesen.

Die Seminardiskussion baut auf dem Kurzreferat, der gelesenen Zusammenfassung, der Kurzkritik, und der eigenen Lektüre der Seminarteilnehmer auf. Im Idealfall haben alle Teilnehmer die jeweils zu diskutierende Monographie ganz oder in wesentlichen Teilen gelesen. Alternative Methoden zur Textaneignung können zur Anwendung kommen und werden in der einführenden Sitzung in propädeutischer Absicht besprochen.

Gute akademische Praxis!

Von jedem Studierenden wird die Befolgung guter akademischer Praxis erwartet. Das heißt u. a., dass jede Leistung zur Erlangung von Leistungsnachweisen eine eigene Leistung darstellt. Die Leistungen anderer, die im Rahmen von eigenständig verfassten Arbeiten genutzt werden, sind durch korrekte Zitierweise zu kennzeichnen. Fragen hierzu sollten mit dem Seminarleiter besprochen werden.

Seminarplan

1. Sitzung am 17.04.2018: Inhalt, Ziele und Organisation der Veranstaltung. Propädeutische Vorbemerkungen

2. Sitzung am 24.04.2018: Organisationswoche. Keine Seminarsitzung

Sie haben sich bis zum 24.04., 8 Uhr entschieden, ob Sie an der Veranstaltung mit welchem Ziel teilnehmen wollen. Falls Sie sich für den Besuch der Veranstaltung entschieden und verbindlich angemeldet haben, dann wählen Sie nach eingehender Beschäftigung mit dem Seminarplan Ihre Themenpräferenzen für den erforderlichen Literaturbericht und die Kurzkritik aus. Schicken Sie jeweils drei Präferenzen via E-Mail bis zum 25.04., 17 Uhr an zittel@soz.uni-frankfurt.de.

3. Sitzung am 1.05.2018: Keine Sitzung wegen Feiertag (Tag der Arbeit)

I Die Analyse Politischer Institutionen und Prozesse

4. Sitzung am 8.05.2018: Demokratie und Diktatur

Gemeinsamer Text:

📖 Robert A. Dahl. 1971. Polyarchy. Participation and Opposition. New Haven, CT und London: Yale University Press.

5. Sitzung am 15.05.2018: Demokratietypen und Performanz von Demokratie

Gemeinsamer Text:

📖 Arend Lijphard. 1999. Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries. New Haven: Yale University Press.

6. Sitzung am 22.05.2018: Wahlstrategisches Handeln in der Demokratie

Gemeinsamer Text:

📖 Anthony Downs. 1957. An Economic Theory of Democracy. New York, NY: Harper & Row

7. Sitzung am 29.05.2018: Wahlen als Instrumente von Demokratie

Gemeinsamer Text:

📖 Bingham Powell Jr. 2000. Elections as Instruments of Democracy. Majoritarian and Proportional Visions. New Haven, CT: Yale University Press.

8. Sitzung am 5.06.2018: Demokratie und Demokratiewandel

Gemeinsamer Text:

- 📖 Albert O. Hirschman. 1970. Exit, Voice, and Loyalty. Response to decline in Firms, Organizations, and States. Cambridge, MA: Harvard University Press.

II. Die sozialen Grundlagen der Demokratie

9. Sitzung am 12.06.2018: Demokratie und Politische Kultur

Gemeinsamer Text:

- 📖 Robert Putnam. 1993. Making Democracy Work: Civic Traditions in Modern Italy. Princeton University Press.

10. Sitzung am 19.06.2018: Demokratie und ökonomische Entwicklung

Gemeinsamer Text:

- 📖 Seymour Martin Lipset. 1981. Political Man. The Social Bases of Politics. Baltimore, MD: Johns Hopkins University Press.

11. Sitzung am 26.06.2018: Demokratie und Wirtschaftssystem

Gemeinsamer Text:

- 📖 Charles E. Lindblom. 1977. Politics and Markets. The World's Political-Economic Systems. New York, NY: Basic Books.

12. Sitzung am 3.07.2018: Parteien und Parteiensysteme in der Demokratie

Gemeinsamer Text:

- Stefano Bartolini/Peter Mair. 1990. Identity, Competition, and Electoral Availability: The Stabilisation of European Electorates 1885-1985. Cambridge: Cambridge University Press.

13. Sitzung am 10.07.2018: Die Organisation von Interessen in der Demokratie

Gemeinsamer Text:

- 📖 Mancur Olson. 1965. The Logic of Collective Action. Cambridge, MA: Harvard University Press.

Anmeldung und Abgabe der Hausarbeiten

Anmeldung der Hausarbeiten bis zum 13.7., 17 Uhr via e-mail an zittel@soz.uni-frankfurt.de. Besuchen Sie die Sprechstunden im Semester zur Vorbesprechung, spätestens die Sprechstunde am 10.7. Letzter Termin zur Abgabe der Hausarbeit ist der 14.09.2018 (elektronisch und als Druck).

Notizen: